



Niedersächsischer Städtetag



Niedersächsischer
Städte- und Gemeindebund

 Finanzgruppe
Sparkassenverband
Niedersachsen

 VGH

KULTUR

RUND UM DIE UHR

4. - 7. Sept. 2008:



**Die Samtgemeinde Liebenau
ist dabei mit 21 Veranstaltungen in
Binnen · Liebenau · Pennigsehl**

Zu diesen Aktionstagen rufen der Niedersächsische Städtetag und der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund auf. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.nst.de / www.nsgb.de

Schirmherr: Ministerpräsident Christian Wulff

Herzlich willkommen Ihnen allen bei »Kultur rund um die Uhr« in Liebenau!

Bereits zum zweiten Mal beteiligt sich die Samtgemeinde Liebenau an dem vom Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund und dem Niedersächsischen Städtetag veranstalteten Aktionswochenende unter dem Motto »Kultur rund um die Uhr«. Die Samtgemeinde Liebenau stellt mit 21 Programmpunkten die Vielfalt des örtlichen Kulturangebotes unter Beweis. Das Kulturwochenende findet von Donnerstag, 4. bis Sonntag, 7. September statt. Viele Vereine, Einrichtungen und Privatpersonen laden ein zu Musik, Kunst, Natur, Theater und vielem mehr. Für ihr Engagement danke ich den Veranstalterinnen und Veranstaltern sehr herzlich. Besonders danke ich dem Liebenauer Scheunenverein, der die Vorbereitung und die Koordination dieses Festwochenendes übernommen hat. Das Programm zeigt, welche Vielfalt es auch hier in unserer Gemeinde gibt; für fast jeden Geschmack und fast alle Altersgruppen ist etwas dabei. Ich lade Sie herzlich ein zur Teilnahme: Geben Sie uns die Ehre!

Walter Eisner, Samtgemeindebürgermeister

Donnerstag, 4. September 2008

Vorhang auf für die goldenen Kinojahre – Das Arte-Nostalgiekino präsentiert Filmschätze

Es werden 35-mm-Filme gezeigt: verschiedene Wochenschauen, Kleinstfilme und historische Werbung. Teilnahme nur auf Einladung der Samtgemeinde Liebenau.

Ort: Liebenau, Arte-Nostalgiekino, Schloßstraße 4, am Donnerstag, 4. 9. 2008 von 19.00 - 21.00 Uhr. Ansprechpartner: Uwe Folk, Tel.: 05023/2917, E-Mail: uf@liebenau.com.

Offene Chorprobe Kirchenchor »Himmlische Töne«

Das nicht nur kirchenmusikalische Repertoire dieses Chores ist beeindruckend.

Ort: Liebenau, im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde, Kirchstraße (hinter der Kirche), am Donnerstag, 4. 9. 2008 von 20.00 - 22.00 Uhr. Ansprechpartner: Dieter Dehmel, Tel.: 05023/1300.

Die Pulverfabrik 1938 bis 1945 – Lichtbildervortrag



Der Lichtbildervortrag zeigt die Entwicklung dieser Fabrik von 1938 bis 1945: Baubeginn, das Arbeitslager der Gestapo Hannover, die Pulverproduktion, die Bedingungen der Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter. Seit April 1999 existiert die »Dokumentationsstelle Pulverfabrik« als eingetragener Verein und hat mittlerweile Jugendarbeitsgemeinschaften zu diesem Thema etabliert und Gedenktreffen ehemaliger Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter durchgeführt.

Ort: Liebenau, Backsteinscheune, Bergstr. 8, am Donnerstag, 4. 9. 2008 von 19.30 - 22.00 Uhr. Ansprechpartner: Martin Guse, Tel.: 05023/1515, E-Mail: pulverfabrik@martinguse.de, Homepage: www.martinguse.de/pulverfabrik/index.htm.

Ort: Liebenau, Backsteinscheune, Bergstr. 8, am Donnerstag, 4. 9. 2008 von 19.30 - 22.00 Uhr. Ansprechpartner: Martin Guse, Tel.: 05023/1515, E-Mail: pulverfabrik@martinguse.de, Homepage: www.martinguse.de/pulverfabrik/index.htm.

Offene Chorprobe Chor »Frohsinn«

Fröhliche Sängerinnen und Sänger geben Einblick in ihr Repertoire.

Ort: Binnen, im Feuerwehrgerätehaus (neben der Kirche), am Donnerstag, 4. 9. 2008 von 19.30 - 21.30 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Bomhof, Tel.: 05023/900907.

Freitag, 5. September 2008

Graffiti-Workshop für Jugendliche

Im Rahmen dieses Workshops können Jugendliche sich mit Techniken und der Praxis von Graffiti und Hipp-Hopp vertraut machen und sich selbst darin ausprobieren.

Ort: Liebenau, Kulturscheunen, Bergstr. 8, am Freitag, 5. 9. 2008 von 15.00 - 18.00 Uhr. Ansprechpartner: Henning Andresen, Tel.: 05023/945335, E-Mail: jugendhaus1001@gmx.de.

Auf den Spuren der Altsachsen – Erlebnisführung ins frühe Mittelalter

Die altsächsische Bevölkerung gilt als ethnische Wurzel der Niedersachsen. Archäologische Funde eines Gräberfeldes – wie in Liebenau/Steyerberg tragen zu einer Rekonstruktion ihrer Geschichte und Lebensumstände bei.

Bitte festes Schuhwerk mitbringen. Für Erwachsene kostet die Führung 5,- Euro, für Jugendliche bis 14 Jahre 3,- Euro.

Treffpunkt: Liebenau, Rathaus, Ortstr. 28, am Freitag, 5. 9. 2008 von 10.00 - 12.00 Uhr. Ansprechpartner: Uwe Folk, Tel.: 05023/2917, E-Mail: uf@liebenau.com.

Plattdeutscher Nachmittag in »Witten Hus«

Das für die Region typische Ackerbürgerhaus beherbergt als Heimathaus eine Vielzahl von Exponaten handwerklicher und hauswirtschaftlicher Gegenstände aus der Region. Die Pflege der plattdeutschen Sprache findet an diesem Nachmittag in Form eines Theaterstückes und einer Lesung statt.

Ort: Liebenau, Heimathaus »Witten Hus«, Ortstr. 3, am Freitag, 5. 9. 2008 von 17.00 - 20.00 Uhr. Ansprechpartner: Lutz-Eberhard Linnepe, Tel.: 05023/945560.

Vorhang auf für die goldenen Kinojahre



Das Liebenauer Arte-Lichtspielhaus lädt zu einem Film-event ein. Präsentiert wird ein farbiger Überraschungsfilm. Im Stil der goldenen Kinojahre zelebriert die Intendanz Werbedias, Trailer, Vorfilm, Dias und Wochenschau.

Der Hauptfilm wird durch einen 3-Klang-Gong angekündigt. Die Projektion erfolgt mit einer 300 kg schweren, 50 Jahre alten 35-mm-Ernemann-Kinomaschine.

Filmfreunde und die es werden wollen sind zu dieser kostenlosen kulturellen Veranstaltung herzlich eingeladen.

Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 3. 9. 2008.

Ort: Liebenau, Arte-Nostalgiekino, Schloßstraße 4, am Freitag, 5. 9. 2008 von 19.00 - 21.30 Uhr. Ansprechpartner: Uwe Folk, Tel.: 05023/2917, E-Mail: uf@liebenau.com.

Samstag, 6. September 2008

Historischer Erntewagenzug

In Glissen fahren historische Erntewagen anlässlich des Erntefestes durch den Ort.

Ort: Glissen, am Samstag, 6. 9. 2008 von 14.00 - 16.00 Uhr. Ansprechpartner: Siegfried Ahlenstorf, Tel.: 05023/4313.

Reise ins Waldfeenreich der Binner Schlucht

Ins Reich der Waldfeen gelangt man nur auf ganz besondere Weise. Dort angekommen gibt es allerlei mit Fernrohren zu entdecken, Schönes und Hässliches zu sammeln, Zartes und Grobes zu lauschen, Glattes und Riffeliges zu ertasten.

Ein kleiner Spaziergang führt uns durch die Binner Schlucht. Dort gibt es Baumriesen zu entdecken.

Zum Schluss kriegen die Waldfeen kleine Geschenke. Ob sie diese angenommen haben überprüfen wir, nachdem wir ein Insektenhotel besucht haben.

Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder, Anmeldung bis 1. 9. 2008 bei Barbara Valeton, 05023/4343, motzkau-valeton@t-online.de.

2 Erwachsene als Hilfen erwünscht. Getränke evtl. im kleinen Rucksack mitbringen.

Die Kinder sollten vorher mit Zeckenmittel eingerieben sein und unbedingt nach dem Waldbesuch auch nach Zecken abgesehen werden.

Ort: Binner, Zur Schlucht 5, Parkplatz, am Samstag, 6. 9. 2008 von 15.00 - 17.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Barbara Valeton, Tel.: 05023/4343, E-Mail: motzkau-valeton@t-online.de.

Liebenauer Scheunenfolk mit...



Irland, Schottland, aber auch Bayern und der Minnegesang mitten in Liebenau...

Zwei Gruppen, die mit einer geballten Ladung bester, handgemachter Folkmusik trefflich unterhalten:

Die Gruppe »Haggis« mit Folk

»von Irish bis Bayrish« in der Besetzung Flöte, Bluesharp, Gitarre, Gesang, Geige, Mandoline, Bass und Akkordeon.

»Die Kapellis« aus Haßbergen mit Irish und Scottish Folk in der Besetzung Mandoline, Bouzouki, Gitarre, Bodhrán, Banjo, Gesang, Whistles, Harp, Highland Bagpipes, Bass, Akkordeon und Percussions.

Dazu gibt es Guinness vom Fass, Whiskey, aber auch Wein, Bier und Alkoholfreies. Eintritt: 10,- Euro, erm. 5,- Euro.

Ort: Liebenau, Kulturscheunen, Bergstr. 8, am Samstag, 6. 9. 2008 von 20.00 - 23.00 Uhr. Ansprechpartner: Werner Wronski, Tel.: 05023/900766, E-Mail: info@scheunenverein-liebenau.de.

Sonntag, 7. September 2008

Offene Probe des Spielmannszuges Pennigsehl auf Hof Wesemann

Beim Rundgang auf Hof Wesemann in Pennigsehl gibt es u. a. alte Wandmalereien in einem Hausflur zu sehen. Der Spielmannszug Pennigsehl spielt munter auf und es gibt einen Mittagsimbiss.

Ort: Pennigsehl, Alte Dorfstraße 17, am Sonntag, 7. 9. 2008 von 12.00 - 15.00 Uhr. Ansprechpartner: Klaus Deppe, Tel.: 05028/94043, E-Mail: k.deppe@t-online.de, Homepage: www.heimatverein-pennigsehl.de.

Tag der offenen Tür in »Witten Hus«



Im typischen Ackerbürgerhaus aus dem 19. Jahrhundert werden Exponate handwerklicher und hauswirtschaftlicher Gegenstände gezeigt. Praktisch zu bestaunen ist die Kunst des Klöppelns. Die musikalische Begleitung obliegt dem Frauenchor Liebenau. Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl der Gäste.

Ort: Liebenau, Heimathaus »Witten Hus«, Ortstr. 3, am Sonntag, 7. 9. 2008 von 14.00 - 17.00 Uhr. Ansprechpartner: Lutz-Eberhard Linnepe, Tel.: 05023/945560.

Führung in der Kirche Binner

Die Kirche war ursprünglich romanisch (13. Jahrh.), allerdings wurden die Fenster schon früh gotisiert. Im Inneren der Kirche dominiert der neoklassizistische Stil. Besonders hervorzuheben ist das ökologische Umfeld der Kirche. Vor der Kirche und hinter dem Pfarrhaus stehen die vier vermutlich ältesten Bäume des Landkreises Nienburg, deren Alter auf 800, 600 und 450 Jahre geschätzt wird.

Ort: Binner, Kirche, am Sonntag, 7. 9. 2008 von 14.00 - 16.00 Uhr. Ansprechpartner: Pfarramt, Tel.: 04242/7105.

Führung in der Kirche Bühren



Das ursprüngliche Kirchengebäude im romanischen Baustil stammt aus dem 13. Jahrhundert, wurde jedoch im 30-jährigen Krieg schwer zerstört. Die Löcher in den Kirchenmauern wurden aufgrund fehlenden passenden Baumaterials mit Feldsteinen geflickt, was noch heute an den Außenmauern sichtbar ist.

Der Innenraum ist schlicht gehalten. Vor zwei Jahren wurden im Altarraum anlässlich anderer Arbeiten Reste von romanischen und gotischen Weihekreuzen gefunden. Sie sind auf einem weißen Kalkkreis direkt auf das Backsteinmauerwerk gemalt worden und sollen nicht wieder übermalt, sondern nach Sicherung der Finanzierung konserviert werden.

Ort: Bühren, Kirche, am Sonntag, 7. 9. 2008 von 14.00 - 16.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Albers, Tel.: 05023/4130.

Sonntag, 7. September 2008

Führung St.-Laurentius-Kirche Liebenau

Die Kirche ist spätgotisch. Ihr Inneres ist ein dreischiffiger Hallenbau mit Kreuzgewölbe. Besonders wertvoll in der Kirche ist das aus Sandstein gearbeitete Tabernakel mit einer Höhe von 6,5 Metern, das sich zu betrachten lohnt.

Ort: Liebenau, St.-Laurentius-Kirche, Kirchstraße, am Sonntag, 7. 9. 2008 von 14.30 - 17.00 Uhr. Ansprechpartner: Pfarrbüro/Pfarramt, Lange Str. 54, Tel.: 05023/579.

Graffiti-Workshop für Jugendliche

Bei diesem Workshop können sich Jugendliche unter fachkundiger Anleitung in Graffiti- und Hipp-Hopp-Techniken praktisch ausprobieren und sich damit vertraut machen.

Ort: Liebenau, Kulturscheunen, Bergstr. 8, am Sonntag, 7. 9. 2008 von 15.00 - 18.00 Uhr. Ansprechpartner: Henning Andresen, Tel.: 05023/945335, E-Mail: jugendhaus1001@gmx.de.

Offene Tür in der Kulturgalerie Binnen



Zu sehen ist die Ausstellung »Unter dem Wind Umbriens. Kunst, Keramik, Objekte«: 60 Original-Exponate stellen die mittelitalienische Region Umbrien (Perugia, Assisi, Todi, Orvieto, Trasimenischer See) vor.

Im Galeriebereich gibt es eine kleine Gemäldeausstellung mit Werken aus dem späten Rokoko bis ca. 1900, einen restaurierten funktionsfähigen Eichenwebstuhl aus dem Jahr 1840 und anderes zu bewundern.

In den Bibliotheksräumen befindet sich eine 8000 Einheiten umfassende kulturgeschichtliche Bibliothek. Dort wird auch gezeigt, wie eine Buchruine aussieht und welche Stadien sie bei der Restaurierung durchläuft.

Der Gartenbereich zeigt dem dortigen Landschaftsbild angepasste Gestaltungsmöglichkeiten mit Teich und Baumwurzeln

aus dem Wald, die in der Art von Holzskulpturen aufgestellt sind.

Ort: Binnen, Zur Schlucht 6, am Sonntag, 7. 9. 2008 von 15.00 - 18.00 Uhr. Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Motzkau-Valeton, Tel.: 05023/4343, E-Mail: motzkau-valeton@t-online.de, Homepage: www.kulturgaleriebinnen.de.

Besichtigung der Japan-Gärten um Schloss Eickhof



Die Japan-Gärten um Schloss Eickhof wurden im Stil japanischer Gartenkunst angelegt und werden auch in Zukunft weiter gestaltet. Sie bilden zusammen mit dem Schlossgebäude den Rahmen für die Ausübung des ZEN-Buddhismus.

Zur Anlage gehören japanische Gärten, ein kleiner Teichgarten, ein ZEN-Garten und ein Moosgarten; jeder einzelne typisch in seiner Art und mit dichter Atmosphäre. Die Besichtigung des Schlosses ist leider nicht möglich. Die max. Personenzahl beträgt 50.

Ort: Liebenau, Eickhof 1, Eingangstor zu Schloss und Schlossgarten, am Sonntag, 7. 9. 2008 von 15.00 - 17.00 Uhr. Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Hess, Tel.: 05023/750, E-Mail: drhess@gmx.de, Homepage: www.japan-garten.eu.

Abendgottesdienst mit Chor »Frohsinn«

Den Abschluss der Veranstaltungen in Liebenau und seinen dazugehörigen Gemeinden bildet ein Abendgottesdienst in der Kirche Bühren, den der Binner Chor »Frohsinn« musikalisch mitgestaltet.

Ort: Bühren, Kirche, am Sonntag, 7. 9. 2008 von 18.30 - 19.30 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Albers, Tel.: 05023/4130.

Impressum:

Herausgeber: Samtgemeinde Liebenau, Ortstraße 28, 31618 Liebenau

Fotos: Archiv Samtgemeinde Liebenau

Druck: Druckerei und Verlag Erwin Britt, Liebenau

KULTUR
RUND UM DIE UHR

Die Samtgemeinde Liebenau

ist dabei mit 21 Veranstaltungen in Binnen · Liebenau · Pennigsehl